

Reagieren durch Regulierung - Wie Internetkonzerne durch Regulierung einzuhegen sind

Landnahme durch Übernahme der Regulierungshoheit

Korrespondierend mit der Übernahme von Märkten konnten Plattformen die Landnahme der Regulierungshoheit und damit die Rolle von hoheitlichen Akteuren übernehmen. Eine Reihe global agierender, spezialisierter Internetkonzerne, wie Uber, Airbnb, Spotify oder Netflix zählen wir dazu.

Grundlage dieser Entwicklung war, dass die bisher analog oder in Präsenz vorhandene gesellschaftliche Infrastruktur mit ihren Regulierungen, ihren Kommunikationsformen und Dienstleistungen, quasi als digitaler Zwilling, noch einmal digital vermittelt „auf die Welt kommen“ und die Regeln von den Marktbesitzern geschrieben werden konnten. Diese Chance haben Plattformen genutzt. Die staatlichen Institutionen waren finanziell und personell überfordert, beim Aufbau dieser Architektur selber das Heft in die Hand zu nehmen (Dolata 2020, Staab 2020).

Die Plattformen konnten in zahlreichen Bereichen wesentliche soziale Ordnungs- und Regulierungsfunktionen im Internet nach ihrem Gutdünken regulieren und über die zentralen Zugänge zum Internet entscheiden: „Sie observieren die Bewegungsmöglichkeiten der Nutzer, kuratieren und korrigieren im großen Stil Inhalte, Informationsflüsse und Diskussionen“. Sie haben sich demokratischer Legitimation und Kontrolle entzogen. Die Plattformbetreiber versuchen autonom zu entscheiden, was nach ihrer Maßgabe als politisch inakzeptabel, gewaltverherrlichend, terroristisch, anstößig, obszön, erotisch oder pornografisch gilt und entsprechend sanktioniert wird oder auch nicht (Dolata, 2020, S. 7). Gremien der EU haben dieses Versagen mittlerweile erkannt und versuchen durch zwei umfassende Regulierungsansätze (DSA und DMA) auf den Schaden zu reagieren.

Vor dem Hintergrund der Übernahme globaler Märkte bei gleichzeitiger Übernahme der Regulierungshoheit und privater Gesetzgeberfunktion durch globale Konzerne machen zahlreiche Autoren mögliche Ansätze zur Rückführung hoheitlicher Regulierungen und zur Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit von Märkten zu ihrem Thema.

Stichworte sind:

Digital Service Act (DAS) und Digital Market Act (DMA); Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB von 2017) und das GWB-Digitalisierungsgesetz (2021); EU-Initiativen zur Regelung digitaler Online-Plattformen und Einhegung der Macht sozialer Medien (u.a. Pflichten zur Entfernung illegaler Inhalte); Schaffung verbindlicher internationaler Regelungen zur Besteuerung globaler Plattformen und digitaler Cybersicherheit; Sicherung der Unabhängigkeit meinungsbildender Plattformen; Harmonisierung von Vorschriften zur Künstlichen Intelligenz auf EU-Ebene; Qualitätssicherung durch Gütesiegel, Prüfzeichen, Bestpractices, Benchmarking, Qualitätsmanagement.

Fundstücke:

Ulrich Dolata

Plattform-Regulierung. Koordination von Märkten und Kuratierung von Sozialität im Internet

Berliner Journal für Soziologie volume 29, pages 179–206 (2019)

Open Access Springer Link

<https://doi.org/10.1007/s11609-020-00403-9>

Ulrich Dolata/ Jan-Felix Schrape

Platform Architectures – The Structuration of Platform Companies on the Internet

SOI Discussion Paper 2022-01

[https://www.sowi.uni-](https://www.sowi.uni-stuttgart.de/dokumente/forschung/soi/soi_2022_1.Dolata.Schrape.Platform.Architectures.pdf)

[stuttgart.de/dokumente/forschung/soi/soi_2022_1.Dolata.Schrape.Platform.Architectures.pdf](https://www.sowi.uni-stuttgart.de/dokumente/forschung/soi/soi_2022_1.Dolata.Schrape.Platform.Architectures.pdf)

Ulrich Dolata/Jan-Felix Schrape (Issue editors):

Internet, Big Data und digitale Plattformen: Politische Ökonomie – Kommunikation – Regulierung

18 articles in this issue

<https://link.springer.com/journal/11577/volumes-and-issues/74-1/supplement>

Jasmin Schreyer/ Jan-Felix Schrape (2021)

„Digitale Plattformen in kommerziellen und gemeinwohlorientierten Arbeitszusammenhängen“

Study 460/2021 der Hans Böckler Stiftung

www.boeckler.de

Wolfgang Hoffmann-Riem (2022)

Open Access-Buch

Recht im Sog der digitalen Transformation

[https://viewer.content-](https://viewer.content-select.com/pdf/viewer?ip=91.54.176.10&id_type=isbn&identifiers=9783161612008&signature=9a396be27e9c96d981181eb952bfe4a4871e0fe9&frontend=1&language=deu)

[select.com/pdf/viewer?ip=91.54.176.10&id_type=isbn&identifiers=9783161612008&signature=9a396be27e9c96d981181eb952bfe4a4871e0fe9&frontend=1&language=deu](https://viewer.content-select.com/pdf/viewer?ip=91.54.176.10&id_type=isbn&identifiers=9783161612008&signature=9a396be27e9c96d981181eb952bfe4a4871e0fe9&frontend=1&language=deu)

<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de>

Jana Ballweber, Anna Biselli, Ingo Dachwitz, Alexander Fanta, Chris Köver, Sebastian Meineck, Franziska Rau, Markus Reuter, Tomas R

Koalitionsvertrag –

Das plant die Ampel in der Netzpolitik

<https://netzpolitik.org/2021/koalitionsvertrag-das-plant-die-ampel-in-der-netzpolitik/>

Pasquale, F. (2018)

Digitaler Kapitalismus: Wie zähmen wir die Tech-Giganten?

WISO direkt, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn,

<http://library.fes.de/pdf-files/wiso/14443.pdf> (10.2.2022)

Stoller, M. (2019)

Markt. Macht. Monopol. Wie regulieren wir die digitale Wirtschaft?

Digitaler Kapitalismus: Der Kongress, 30.10.2019,

<https://www.fes.de/digitalcapitalism/liveblog>